

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	22 (1906)
Heft:	36
Rubrik:	Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

müssen die Kohle mit teurem Gelde einführen. Etwas anderes wäre es, wenn es gelänge, den elektrischen Schmelzprozeß im großen durchzuführen, wozu uns die reichen Wasserkräfte die besten Dienste leisten könnten. Der Plan zum Abbau der Erzlager im Berner Oberland stützt sich gerade auf den elektrolytischen Schmelzprozeß. Aber praktisch ist die Frage noch nicht gelöst und die Lösung überhaupt zweifelhaft. Es ließe sich auch fragen, ob sich schließlich wenigstens der Verkauf der Eisenerze nach dem Jura oder nach nahen ausländischen Hüttenwerken lohnen würde. Für den Gonzen sind in dieser Hinsicht bereits Studien gemacht worden, sie haben aber zu einem günstigen Resultate nicht geführt, da der Absatz auf eine Reihe von Jahren nicht gesichert erschien und deshalb die Amortisation einer Kapitalverwendung für Transport- und Gewinnungseinrichtung in Frage war.

Rentabler scheint bis jetzt die Alteisenverarbeitung zu sein, wie sie das Werk in Gerlafingen betreibt. Daselbe verarbeitete 1898 bereits 27,818 Tonnen. Wie wichtig diese Produktion ist, geht daraus hervor, daß es im Jahre 1889, als Deutschland die Eisenpreise erhöhte, unserer einheimischen Eisenproduktion zu verdanken war, daß die inländischen Eisenkonsumanten nicht unerschwingliche Preise bezahlen mußten.

Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis I. Bureaugebäude des Güterbahnhofes in Lausanne. Schlosserarbeiten an G. Droguet, Konstrukteur; Dachdecker- und Spenglerarbeiten an S. Emery fils; Zimmerarbeiten an Guénod frères, Baumeister, alle in Lausanne.

Neubau der Zürcher Kantonalbank in Meilen. Die Erd- und Maurerarbeiten an J. Neururer, Meilen; die Granitarbeiten an Gamma & Sicher, Gurtmellen; Kalksteinarbeiten an Glanzmann, Delsberg; Sandsteinarbeiten an A. Hölla, Stäfa; Zimmerarbeiten an P. Neeser, Meilen; Spenglerarbeiten an W. Hochuli, Meilen; Dachdeckerarbeiten an G. Rüsterholz, Meilen. Bauleitung: Ad. Brunner, Architekt.

Akkumulatorenfabrik Oerlikon. Spenglerarbeiten samt Holz-Zementbedachung an Spengler Schultheiß, Zürich V. Bauleitung: Pfleghard & Häfeli, Architekten, Zürich.

Langenthal-Jura-Bahn. Waggonremise in Langenthal. Die Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten an J. Rickli & Sohn, Langenthal.

Stadttheater St. Gallen. Holzterrazzobelag als Unterlage für Linoleum im ganzen Gebäude, zirka 1000 m², an Frischknecht & König, St. Gallen.

Villa Steffen in Locarno. Maurerarbeiten an Fratelli Merlini, Minusio; Granitarbeiten an Schweizer Granitwerke A. G. in Bellinzona; Sandsteinarbeiten an Prof. Chini, Mailand; die Zimmerarbeiten an Prof. Bölli, Zimmermeister, Zürich V.; Schieferdeckerarbeiten an von Arx, Olten; Glasarbeiten an Ingenieur Leuzinger, Meilen; Schreinerarbeiten an Blind & Cie., Oberrieden; Schlosserarbeiten an G. Schulz, Zürich II; Installationen und Heizung an Haupt, Ammann & Roeder, Zürich. Bauleitung: F. Günzler, Architekt, Zürich, und G. Lehmann, Ingr., Mailand.

Saalbau Schützengarten, St. Gallen. Zirka 180 m² Holzterrazzo-Unterlage für Linoleum an Frischknecht & König, St. Gallen.

Lötsgerätschaftenhaus in Linthal. Maurerarbeit an J. Zweifel zum „Linthof“; Zimmerarbeit an die Firma Infanger & Sohn, beide in Linthal.

Der Firma Jacob Tschopp & C. Merz, Basel, wurden folgende Arbeiten übertragen: Bodenbeläge auf ausgelaufenen Holzböden in Mannschafts- und Offizierszimmern der Kaserne Liestal aus „Doloment“, eidg. Patent Nr. 33,307, zirka 650 Quadratmeter. — Karl Enni, Vermwalter der Zettlererei Ormalingen (Baselland). Sämtliche Zimmer- und Küchenböden auf alte Holzunterlage aus „Doloment“. — Karl Fluhbacher, zum Bad, Bubendorf. Restaurants lokal und Saalsoden aus „Doloment“. — Hauser, Schneidermeister, Liestal. Küchenböden auf alte Fleisen aus „Doloment“. — Hediger Söhne, Zigarrenfabrikanten, Menziken (Aargau). Stampfterrazzo-Belag auf ausgelaufene Steinplättchen, Fabrikcorridor. — Hochbauamt des Kantons Bern in Bern. Bodenbeläge zweistufig im Botanischen Institut aus „Doloment“. — Bezirksschule Böttiken (Hochbauinpektorat Baselland, Liestal). Bodenbeläge mehrerer Schulzimmer aus „Doloment“.

Schulhaus-Neubau Andwil bei Erlen. Erd- und Maurerarbeit an Brauchli & Cie., Berg (Thurgau); Zimmerarbeit an Gubler, Sulgen; Dachdeckerarbeit an Schenk, Guntershausen; Spenglerarbeit an Gauß, Mattnwil; Kunsteinlieferung an Mayer, Bürglen. Bauleitung: U. Akeret, Architekt, Weinfelden.

Neubau der Schaufenster, Magazine und der Wohnung der Apotheke und Drogerie Ch. Lapp in Freiburg an Salvisberg & Cie., Bauunternehmer, Freiburg.

Geschäftshaus A. Breitenmoser, St. Gallen. Sämtlicher Bodenbelag in Holzterrazzo, zirka 1200 m², an Frischknecht & König, St. Gallen.

Geschäftshaus Gebr. Scheiwiler, Winterthur. Sämtliche Parterre-Räumlichkeiten, Druckerei, Aborte etc., zirka 1000 m² Holzterrazzo-Böden an Frischknecht & König, St. Gallen.

Einschirmung der Thurbrücke bei Amlikon. Sämtliche Holzlieferungen an J. Hugentobler, Sägerei und Holzhandlung, in Tütingen; Ausführung der Arbeit an Autishauser & Früh, Zimmermeister, Amlikon.

Neubau Bauer in Götzau (St. Gallen). Jugendlose Steinholtböden im photogr. Atelier, zirka 75 m², an Frischknecht & König, St. Gallen.

Wasserversorgung Wolshalden-Aufertobel. Sämtliche Arbeiten und Lieferungen an die Firma Carl Frei & Co. in Rorschach. Bauleitung: Ingenieurbureau Kürsteiner, St. Gallen.

Wasserversorgung im Hof Rosenhuben (Thurgau). Schlosserarbeit an Meienhofer, Lanzenneunforn; Maurerarbeit an Seiler, Islikon; Erdarbeit an Greuter, Rosenhuben.

Wasserversorgung La Crête à Villa in Siders (Wallis). Sämtliche Arbeiten an Jules frères in Siders.

Bad. Bahnen. Umbau des Bahnhofes in Lörrach. Sämtliche Arbeiten zur Herstellung des Unterbaues an G. Bampi, Bauunternehmer, Bad. Rheinfelden.

Verschiedenes.

Streitnachklänge. Das zürcherische Obergericht bestätigte gegen zehn Schreinergehilfen, welche im Albis-